

Erklärung der Hohen Vertreterin, Federica Mogherini, im Namen der EU zur Verschlechterung der politischen und sicherheitspolitischen Lage in Kamerun

Die Festnahme und andauernde Inhaftierung mehrerer führender Mitglieder einer Oppositionspartei, unter anderem des Parteiführers Maurice Kamto, und einer großen Anzahl von Demonstranten und Sympathisanten sowie die Einleitung unverhältnismäßiger Verfahren gegen diese Personen vor Militärgerichten lassen den Unmut über die Politik in Kamerun anwachsen. Die Rechtsstaatlichkeit verlangt eine faire Rechtsprechung und die Freilassung der inhaftierten Personen, gegen die keine stichhaltigen Beweise vorliegen.

Anhaltende Gewalt und Menschenrechtsverletzungen in den Regionen im Nordwesten und Südwesten Kameruns haben eine inakzeptable Zahl von Opfern gefordert und in humanitärer und wirtschaftlicher Hinsicht schwerwiegende Auswirkungen gezeitigt.

Das Aufkommen von Hetze aufgrund von ethnischer Zugehörigkeit, wie sie von bestimmten Medien und politischen Akteuren betrieben wird, unlängst auch von einem Regierungsmitglied, ist ein weiterer beunruhigender Faktor.

Die Antwort auf die großen Herausforderungen, denen das Land gegenübersteht, kann nur im Rahmen eines inklusiven politischen Dialogs und unter Wahrung der Grundfreiheiten und der Rechtsstaatlichkeit gefunden werden. Dies ist auch das Fundament für die Partnerschaft zwischen Kamerun und der EU zum Nutzen der gesamten Bevölkerung in Kamerun. Die EU wird jede diesbezügliche Initiative unterstützen.

Press office - General Secretariat of the Council

Rue de la Loi 175 - B-1048 BRUSSELS - Tel.: +32 (0)2 281 6319

press@consilium.europa.eu - www.consilium.europa.eu/press